

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 49

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

180' -Bücher gehören in jedes gute Schweizer Haus!

Ich und anderi Schwizer

90 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

«Ein neues Buch von Bö ist stets ein Vergnügen. Kein zweiter im Schweizerland verfügt über das Talent, wie weiland Wilhelm Busch Verse und Zeichnungen in tadelloser Prägnanz zu schreiben und zu zeichnen, so daß eins zum andern paßt wie Hand und Handschuh. Apropos Handschuh! Er zieht sie nicht immer an, sondern schreibt oft hemdärmelig, was ihm auf dem Magen liegt oder im Herzen brennt. Das neue Bö-Buch ist sämtlichen Miteidgenossen von Herzen zu empfehlen!»

Glarner Nachrichten

Euserein

84 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

«Wiederum macht diese Sammlung bewußt, daß Bö immer ins Schwarze trifft, mag er nun den Amtsschimmel, den Dirigismus, den Spießbürger oder Niedergangserscheinungen auf kulturellem Gebiet anvisieren. Hinter allen Bildern und Versen spürt man das herzliche Wohlwollen und Verständnis für die Schwächen des Mitmenschen. Die Schweiz darf sich glücklich schätzen, einen so sauberen Spiegel des Volkes zu besitzen.»

Schaffhauser Nachrichten



Seldwylereien

92 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

«Böcklis geistreicher, scharfäugiger, urwüchsiger Witz hat unserem Land die verdankenswertesten Dienste erwiesen. Leser, greif zu Bö's «Seldwylereien», der Band ist ein mustergültig Schweizer Lese- und Bilderbuch, eine treffliche Schule für echt schweizerisches Denken.»

Schweiz. Republ. Blätter

«Eine lachende Schweizergeschichte von kulturhistorischem Wert.»

Neue Zürcher Zeitung

Bö-Figürli

93 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

«Der Leser und Beschauer erhält hier den reichhaltigen Anlaß zur helvetischen Erheiterung seines Gemütes. Der Humor von Bö schwebt liebevoll über den Dingen und macht keine zynischen Ausfälle. Die Kritik erschöpft sich nie im Tadel, sondern behält eine aufbauende Zielsetzung im Auge.»

Solothurner Zeitung

«Der neue Band strotzt von gleicher Lebenslust wie seine berühmten Vorgänger.»

Vaterland

So simmer

84 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 10.35

«Für solche Bücher haben wir nur ein Werturteil: köstlich! Köstlich im doppelten Sinne von fröhlich und kostbar. Böcklis Glossen sind – trotzdem sie aus der Zeit geboren wurden – unvergänglich und klingen noch wie frisch erdacht. Solche Bücher sollten in der Bibliothek eines guten Schweizlers nicht fehlen.»

Appenzeller Zeitung

«Bö ist ein Original, ein Stück unserer kleinen Schweiz. Sein Werk ist Kulturgeschichte.»

Die Tat

Abseits vom Heldentum

90 Zeichnungen und Verse
Halbleinen Fr. 8.30

«Wir schulden Bö Dank für diesen lachenden Trotz, mit dem er während bösen Jahren den Widerstand im Schweizervolk wachhielt.»

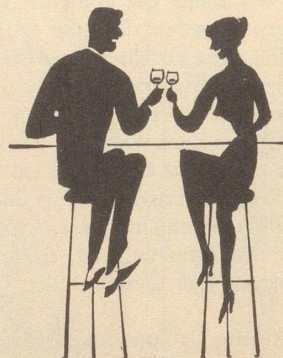
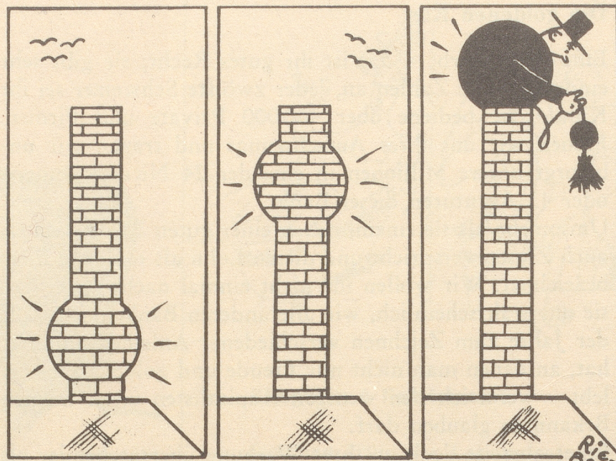
Nationalzeitung

Bö und seine Mitarbeiter Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen aus den Nebelspalter-
Jahrgängen 1932 bis 1948
Halbleinen Fr. 18.65

«Der Nebelspalter hat in den Kriegsjahren eine hochbedeutsame und nationalpolitische Rolle gespielt und erfüllt; das wird einen erst wieder so recht bewußt, wenn man in diesen messerscharfen, satirisch-witzigen Zeitkarikaturen blättert.»

Der Morgen



Mit einem
CLOS DES DUCS*
macht's doppelt
Spass!

* Armagnac
CLOS DES DUCS,
ein köstlicher Brantwein
mit dem Gehalt
und Bouquet seiner
Herkunftsgegend,
dem Süden Frankreichs.

CLOS DES DUCS

Erhältlich in Weinhandlungen,
Comestibles- und Lebensmittelgeschäften.
Man serviert ihn auch in allen
guten Gaststätten.

Generalvertretung:

Emil Benz Import AG.

Zürich 37, Tel. (051) 42 33 32



Das schucke Trögli
bereitet Freude



mit 20 feinen
HORN-Stumpfen Fr. 4.70

